

# Medieninformation

15.12.2009



Niederrhein Tourismus

## Drei neue Kataloge:

### Viele Geschichten werben für den Niederrhein

**Niederrhein.** Mit drei druckfrischen Katalogen zu den Themen „Freizeit - am NIEDERRHEIN“, „Übernachten - am NIEDERRHEIN“ und dem Spezialkatalog „TOP-Hotels - am NIEDERRHEIN“ will die Niederrhein Tourismus GmbH im kommenden Jahr für die Region zwischen Rhein und Maas werben. Dazu kommen noch die beiden Kataloge „ReiseMobil -Stellplätze am NIEDERRHEIN“ und „Tagungen, Kongresse, Events – am NIEDERRHEIN“, die jeweils für einen Zeitraum von zwei Jahren aufgelegt werden. Die neuen Kataloge, die in jedem Jahr aktualisiert werden, stellen die Gesellschafter der Niederrhein Tourismus GmbH jetzt im Mercure-Hotel in Krefeld vor. NT-Geschäftsführer Rolf Adolphs betonte dabei, dass die Kataloge ohne Einsatz von öffentlichem Geld, rein aus den Einträgen der Leistungsanbieter aus der Region finanziert würden. Der NT-Aufsichtsratsvorsitzende und Landrat des Kreises Wesel, Dr. Ansgar Müller, lobte die Zusammenarbeit der Partner am Niederrhein, die zu einer erfolgreichen Leistungsbilanz geführt habe. Er erinnerte daran, dass auch der Niederrhein an den Aktivitäten zur „Kulturhauptstadt RUHR.2010“ beteiligt sein wird: In Dinslaken wird das Programm gestartet.

### Zwei neue Museen

Zwei neue Museen bekommt der Niederrhein 2010: In Xanten sind nach dem exzellent besuchten neuen LVR-RömerMuseum, das bereits 700.000 Besucher anzog, jetzt auch der „Nibelungen(h)ort“ und das „Stiftsmuseum“ fertig geworden. Darüber wie auch über

---

#### Herausgeber:

**Niederrhein Tourismus GmbH**  
Willy-Brandt-Ring 13  
41747 Viersen  
GERMANY

**Kontakt:**  
Berit Stinn

Telefon: +49-(0)2162-817903  
Fax: +49-(0)2162-8179180  
[presse@niederrhein-tourismus.de](mailto:presse@niederrhein-tourismus.de)  
[www.niederrhein-tourismus.de](http://www.niederrhein-tourismus.de)

das Deutsche Textilmuseum in Krefeld und die Viersener Skulpturensammlung zeitgenössischer Kunst wird ebenso berichtet wie über den „Historischen Schienenverkehr“ in Wesel und die Rheinschiffahrt am Beispiel der „River Lady“. Unter den gastronomischen Betrieben des Niederrheins sind aus Nettetal das für seine exquisite Küche bekannte „Haus Sonneck“ in Hinsbeck und der Gasthof „Lüthemühle“ dabei.

Für Familienfreizeiten wird „Kernie`s Wunderland“ in Kalkar, wo ursprünglich ein Kernkraftwerk entstehen sollte, vorgestellt. Naturliebhabern werden die beiden Naturparke „Schwalm-Nette“ und „Hohe Mark“ sowie die Führungen zu den in der „Düffelt“ überwinternden arktischen Wildgänsen in Kranenburg empfohlen. Eine Kräuterpädagogin vermietet nicht nur Zimmer, sondern gibt auch gute Tipps, wie man mit Wildkräutern ebenso schmackhafte wie gesunde Speisen zaubern kann. Radler aus Kleve machen in Trikots des Niederrheins Werbung für die Region, sogar in den USA fährt ein Rennradler damit Reklame. Und das neue Infomobil wirbt bei Roadshows ebenfalls für die Region.

Dies alles und noch viel mehr ist nachzulesen in den neuen Katalogen des Niederrheins, die man bei allen Städten und Gemeinden im NT-Gebiet oder direkt bei der Niederrhein Tourismus GmbH in Viersen, unter Tel. 0 21 62 / 81 79 03, [info@niederrhein-tourismus.de](mailto:info@niederrhein-tourismus.de) bestellen kann. Weitere Infos unter [www.niederrhein-tourismus.de](http://www.niederrhein-tourismus.de).

### **Vier Millionen Internet-Besucher**

Auch über das Internet interessieren sich immer mehr Menschen für den Niederrhein, wie Adolphs mitteilte: Waren es 2007 noch 600.000, so steigt die Zahl in diesem Jahr auf vier Millionen. Die 2008 gestartete Imagekampagne, von den Gesellschaftern aus der Stadt Krefeld und den drei Kreisen Kleve, Viersen und Wesel mit jährlich 400.000 Euro finanziell ausgestattet, scheint sich

auszuzahlen. Daran ändert auch die Aussage des NT-Geschäftsführers nichts, dass leider auch am Niederrhein-Tourismus die Wirtschaftskrise nicht spurlos vorbei gegangen sei. Die Übernachtungszahlen bis zum Sommer gingen, wie im ganzen Lande, zurück. Rolf Adolphs hofft dennoch, dass in etwa das Jahresergebnis erreicht werden kann, denn das dritte Quartal scheint eine deutliche Besserung gebracht zu haben.

Im kommenden Jahr wird die „Charme-Offensive“ des Niederrheins fortgesetzt. Dann will man die große Imagekampagne weiterführen und auf Messen in Utrecht, Stuttgart, Essen, Berlin und Bonn vertreten sein.

Bildunterschrift:

Vor dem neuen Infomobil der Niederrhein Tourismus GmbH präsentieren die neuen Kataloge des Niederrheins: v. l. Rolf Adolphs, NT-Geschäftsführer, Hans-Josef Kuypers, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH, Friedhelm Kutz, Abteilungsleiter Stadtmarketing Krefeld, Brigitte Odinius, stellv. NT-Geschäftsführerin, und Eva Klabecki-Wernicke, EntwicklungsAgentur Wirtschaft Kreis Wesel

Foto: Presseamt/Stadt Krefeld- Abdruck honorarfrei